

# Inhalt

Vorwort.....	11
Zeitabschnitte meines Lebens .....	13
Ehrenämter.....	14
<b>Meine glückliche Kindheit von 1930 bis 1939 .....</b>	<b>15</b>
Gestern und Heute.....	20
Der LKW-Unfall in Wustermack.....	25
Ein schlimmes Erlebnis 1938.....	26
<b>Kriegsbeginn 1939.....</b>	<b>30</b>
Unsere letzte zivile Fahrt.....	31
Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg.....	33
Hitlerjugend .....	35
Hitlers (NSDAP-) Wahl.....	36
Mein Werdegang im Jungvolk.....	37
Das Leben war hart .....	38
Kanonenfutter für das Naziregime.....	41
Der totale Krieg .....	44
Das Militärische bestimmt das Leben.....	46
Demokratie als hohes Gut.....	48
Mein Vorbild der Alte Fritz .....	50
Ostwallbau 1944 .....	50
Mein Einsatz als Luftwaffenkurier.....	55
Bombenangriffe 1944.....	57
Angriff bei Tage .....	59
Konfirmation 1944.....	60
Das Wiedersehen mit Prof. Dr. Sauerbruch.....	62
Gefangennahme eines amerikanischen Piloten.....	64
Oberst Julius Buckler .....	68
<b>Meine Kriegserlebnisse.....</b>	<b>70</b>
Abschied aus Petershagen .....	75
Heldentum war abgesagt.....	77

Verteidigung der Treskow-Brücke.....	78
Wo sollen wir hin?.....	82
Verteidigung Berlins.....	86
Allein und ohne Kameraden.....	91
Der Anhalter Bahnhof.....	93
Meine Beinverletzung.....	96
Kriegsende.....	103
<b>Russische Kriegsgefangenschaft .....</b>	<b>105</b>
10. Mai 1945 – die Geburtstagsfeier fällt aus .....	107
Stuka habe ich viel zu verdanken.....	110
Ankunft im Lager Küstrin.....	112
Wir mussten uns mit der Situation abfinden.....	116
Kommunistische Umerziehung .....	121
Der russische Wachmann und die Kuh .....	123
Abmarsch nach Landsberg .....	129
Aufbruch in den Westen .....	136
Wieder zu Hause .....	140
Meldung bei der Kommandantur.....	144
Ich ging wieder zur Schule.....	146
<b>Flucht in den Westen – Der Neuanfang.....</b>	<b>148</b>
Jetzt oder nie .....	150
Meine schulische Entwicklung.....	151
Der Schwarzmarkt boomte.....	153
Meine neue Heimat Hamburg.....	164
<b>Nachts auf den Straßen.....</b>	<b>168</b>
Das Tauschgeschäft florierte.....	171
Endlich wieder ein eigener LKW .....	175
Mobilität bedeutet Freiheit .....	185
Der Kapitän der Landstraße .....	187
Mein Vater und Ich .....	192
Das Leben der jungen Familie.....	197
Nichts für Weicheier .....	198

Der hilfsbereite Sowjetsoldat.....	202
Ein spezieller Transport.....	205
Der Kapitän der Landstraße als Fluchthelfer.....	206
Ein Erlebnis besonderer Art.....	207
Damalige Verkehrsverhältnisse.....	211
Erlebnisse einer Fahrt von Berlin nach Hamburg.....	214
Die Sache mit dem Mercedesfahrer.....	220
Das Verhältnis zu meinem Vater .....	225
<b>Vom Rekruten zum Hauptmann .....</b>	<b>227</b>
Technische Truppen in Sonthofen.....	232
Sie werden Offizier!.....	233
Blindenhöfer sofort zum Kommandeur .....	236
Harte Ausbildung in der Luftlandeschule.....	241
Einsatz auf dem Bauernhof.....	248
Ein schönes Erlebnis.....	251
Wie ich uns das Leben rettete.....	253
Das Lamm in der Grube .....	255
Versetzung nach Hamburg.....	257
Ich wurde Zivilist.....	264
<b>Anhang.....</b>	<b>267</b>